



<https://blz.li/3tn3>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 16. SPIELTAG IM ÜBERBLICK

Veröffentlicht am 22.11.2015 um 17:15 von Redaktion LeineBlitz

Die SpVg Laatzen ist im einzigen Spiel der Kreisliga 3 über die 2:4 (2:0)-Heimniederlage gegen den Tabellenletzten SV Velber nicht hinausgekommen. Die beiden letzten Tore fielen erst in der Schlussphase.. Das gleicht einer Bankrotterklärung: die SpVg Laatzen hat sich heute vom SV Velber die Butter von Brot nehmen lassen und nach den 90 Spielminuten eine bittere 2:4-Heimniederlage einstecken müssen. Dabei fing es gut für die Gastgeber an, sie kontrollierten das Geschehen und setzten den SV Velber permanent unter Druck. Die Folge: die 2:0-Führung durch die Tore von Jan-Niklas Grund (24.) per Weitschuss und Benjamin Prosenbauer (28.). Zu diesem Zeitpunkt sah der spätere Verlierer wie der sichere Sieger aus.Im 2. Abschnitt freuten sich aber nur die Gäste über Torerfolge: zwischen der 65. und 90. Spielminute trafen sie viermal (65., 77., 86. und 90.). "Ich bin einfach nur enttäuscht", sagt SpVg-Co-Trainer Nils Noormann. Die Mannschaft habe heute zwei Gesichter gezeigt, das in der zweiten Halbzeit sei schlimm gewesen,. "Die Mannschaft ist nicht in der Lage, in so einem wichtigen Spiel eine Führung über die Zeit zu bringen, daran werden wir arbeiten müssen."**SpVg Laatzen:** Sapmaz, Tschapke, Paule (71. El-Arwadi), Grund, Kahl, Budny, Schröder (71. Brandes), Prosenbauer (58. Barz), Knauer, Noormann, Kembo



Nico Paule (links) aus der SpVg Laatzen läuft dem Kicker vom SV Velber hinterher, allerdings ohne Folgen für die Laatzenener. / Foto: Reinhard Kroll